Inhalt

- Datenstruktur: Dynamische Arrays
 - Datenstrukturen Einführung
 - Dynamische Arrays

Sigrid Weil (H-BRS)

Motivation

Ziel:

 Programmier- (Java)-technische Realisierung von großen Mengen gleichartiger Daten

Dabei will man (mindestens)

- auf einzelne Datensätze zugreifen (lesend oder schreibend)
- Datensätze hinzufügen
- Datensätze entfernen

können.

Dazu gibt es prinzipell zwei unterschiedliche Ansätze:

- ► Arraybasierte Strukturen
- ▶ Verkettete Strukturen

- 3 Datenstruktur: Dynamische Arrays
 - Datenstrukturen Einführung
 - Dynamische Arrays

Arrays

schon bekannt: Arrays

- beliebiger Basisdatentyp (simple type oder bel. Referenztyp)
- "wahlfreier" Zugriff auf beliebige Position innerhalb des Arrays

Nachteil:

▶ feste Länge (→ begrenzte maximale Anzahl speicherbarer Datensätze)

Ausweg:

- Definiere (generische) Klasse, die "bequemen" Umgang mit Arrays erlaubt, insbesondere:
- Einfügen von Elementen mit Verlängerung des Arrays, falls nötig

Klasse DynArray

DynArray<T> - T[] array size(): int isEmpty(): boolean set(int, T): void get(int): T add(T): void - increase(): void

(zunächst noch ohne remove() und ohne decrease())

- ▶ size bezeichnet die Anzahl der gespeicherten Elemente, nicht die Länge des Arrays!
- keine simple types als Basistyp möglich (Wrapper-Klassen nutzen)

Semantik von set, get und add

Bei "unseren" dynamischen Arrays: Einschränkung des wahlfreien Zugriffs

- ▶ get(int pos)
 lesen eines bereits vorhandenen Elements
 → nur auf bereits besetzte Positionen anwendbar
- ▶ add(T v)
 einfügen von Elementen: keine Wahlfreiheit der Position, sondern
 → immer Einfügen an erste unbelegte Position des Arrays

Implementierung von set und get

Zugriff auf unbesetzte Array-Positionen lösen eine IndexOutOfBoundsException ("IOOBE") aus.

```
public void set(int pos, T e) throws IOOBE {
   if (pos < 0 || pos >= size)
      throw new IOOBE();
   array[pos]= e;
}

public T get(int pos) throws IOOBE {
   if (pos < 0 || pos >= size)
      throw new IOOBE();
   return array[pos];
}
```

angehängt.

Implementierung von add

- ► Verwende ein (privates) Attribut size, das bei jedem Hinzufügen (und später auch beim Entfernen) eines Elementes aktualisiert wird.
- Das erstmalige Belegen einer Komponente (Hinzufügen eines weiteren Datensatzes) geschieht über die Methode add.
 Neue Elemente werden "hinter" der zuletzt belegten Position
 - Dadurch erhöht sich die size des dynamischen Arrays.
- ► Falls die "Kapazität" (= Länge) des Arrays erschöpft ist, muss vor dem Hinzufügen ein neues Array von größerer Länge angelegt werden: → increase
- führe erst dann die gewünschte add-Aktion aus

```
public void add(T e) {
  if(size >= array.length)
    increase();
  array[size++] = e;
}
```

Implementierung von increase

- Bei Erzeugung eines Objektes von DynArray wird ein Array mit einer definierten Startgröße angelegt.
- ► Falls das Array voll besetzt ist und eine weitere add-Aktion ausgeführt werden soll, dann
 - erzeuge ein neues Array von doppelter Länge
 - kopiere die bisherigen Elemente in das neue Array
 - ersetze (die Referenz auf) das alte Array durch (eine Referenz auf) das neue Array

```
private void increase() {
   T[] neu = (T[]) new Object[array.length * 2];
   for (int i = 0; i < size; i++)
        neu[i] = array[i];
   array = neu;
}</pre>
```

Löschen von Elementen

Zum Entfernen (Löschen) von Elementen aus einem dynamischen Array gibt es verschiedene Anforderungen und verschiedene Strategien:

- unterschiedliche Anforderungen
 - entferne das Element mit dem Eintrag e
 - entferne das Element an der Array-Position pos
 - entferne das erste (oder: das letzte) Element
- unterschiedliche Strategien
 - alle folgenden Elemente rücken eine Position nach vorne
 - die Position wird nur als "frei" markiert
- Durch Löschen von Elementen können in einem Array sehr viele Positionen unbesetzt sein
 - → entsprechend zum increase auch ein decrease (wieder Verkleinern der Kapazität) eines Arrays sinnvoll

- remove() entfernt das erste Element des Arrays (array [0])
- delete (T e) (sucht und) entfernt das Element mit Eintrag e
- sowohl bei remove() als auch bei delete(T e): alle folgenden Feldelemente rücken eine Position nach vorne am Ende "rausfallende" Elemente werden nicht "gelöscht"
- decrease() reduziert das Array auf halbe Länge, falls es nur noch zu einem Viertel gefüllt ist

Implementierung → Übung

Beispiel: Verhalten eines dynamischen Arrays

```
DynArray<Integer> d = new DynArray<>();
for (int i=0; i < 20; i++)
    d.add(i);
for (int i = 0; i < 15; i++)
    d.delete(i);
d.remove();
d.remove();</pre>
```

Speicher-Inhalt nach Ablauf:

size = 3, length = 8, Arrayelemente: 17 18 19 19 null null null